

Medienmitteilung, 22. Juni 2009

Europaallee Zürich

Offizieller Start zum Bau des neuen Stadtteils

Mit dem Spatenstich für die Pädagogische Hochschule Zürich (PHZH) feierte die SBB am 22. Juni zusammen mit rund 200 Gästen aus Politik und Wirtschaft sowie Stadt und Kanton den offiziellen Baubeginn der Europaallee Zürich (ehemals Stadtraum HB). Mitten in Zürich entsteht bis 2019 in Etappen ein neuer Stadtteil. Bereits 2012 werden hier rund 2000 Studierende der PHZH ein und aus gehen.

Der Spatenstich für die Pädagogische Hochschule Zürich (PHZH) markiert den Baustart zu einem neuen, lebendigen Stadtquartier mitten in Zürich – der Europaallee. Auf einem bisher unzugänglichen Brachland entsteht auf rund 80'000 Quadratmetern neuer Lebensraum zum Studieren, Arbeiten, Wohnen und zum Verweilen. An Stelle von Abstellgleisen, Lagerhallen und Postsortieranlagen werden ab 2012 Firmen, Läden und Restaurants für städtisches Leben sorgen. Die PHZH und attraktive Stadtwohnungen runden das Angebot der Europaallee ab. Und das mitten in Zürich, bestens erschlossen mit dem öffentlichen Verkehr.

Die Verantwortlichen der SBB und der Stadt Zürich feierten gemeinsam mit dem Kanton Zürich und rund 200 Gästen den Spatenstich für die Pädagogische Hochschule Zürich und setzten damit auch einen Meilenstein in der Stadtgeschichte.

Für Andreas Meyer, CEO der SBB, ist die Europaallee ein Musterbeispiel für die moderne Arealentwicklung der SBB. «Der Standort direkt beim Hauptbahnhof ist eine grosse Chance für die Stadt, für die Bevölkerung und für die SBB.» Und: «Die SBB ist sich der Verantwortung bewusst, was es heisst, ein solch wichtiges Projekt an so zentraler Lage zu realisieren.» Davon zeuge auch die enge Zusammenarbeit mit Behörden und Quartierorganisationen.

«Das Projekt hat als grossstädtischer Raum mit menschlichen Dimensionen für die Stadt Zürich eine hohe Bedeutung», sagte die Zürcher Stadtpräsidentin Corine

Mauch in ihrer Rede. Und sie stellte dar, wie sie sich die besondere Atmosphäre im Quartier vorstellt: «Hier wird künftig flanieret, aber auch eilig auf den nächsten Zug gesprintet. Hier studieren angehende Lehrerinnen und Lehrer in Strassencafés, während am Nebentisch Banker mit London telefonieren.»

Als erste Etappe wird nun der Campus für die Pädagogische Hochschule Zürich gebaut. Regine Aeppli, Regierungspräsidentin und Vorsteherin der Bildungsdirektion des Kantons Zürich, freut sich schon heute auf die Eröffnung im Sommer 2012: «Es gibt für eine Ausbildungsstätte keinen besseren Platz als mitten in der Stadt.»

In Kürze werden auch die Dienstleistungsgebäude für die Banken Clariden Leu sowie UBS gebaut. In den Erdgeschossen werden Räume für Ladengeschäfte und Gastronomiebetriebe realisiert. Die alte Sihlpost bleibt bestehen und wird später sanft saniert. Die Entwicklung eines Grossprojekts wie der Europaallee Zürich ist nur möglich dank einer engen und weitreichenden Zusammenarbeit von Architekten, Planern, Baufirmen und Behörden.

Die Nähe des öffentlichen Verkehrs zum neuen Stadtteil symbolisiert der moderne Doppelstocktriebzug mit dem Namen «Europaallee Zürich», der anlässlich der Feier als Botschafter auf das Zürcher S-Bahn-Netz entsandt wurde.

Europaallee Zürich: Geplante Meilensteine

- Juni 2009: Baubeginn Baufeld A, Pädagogische Hochschule Zürich PHZH
- Sommer 2012: Eröffnung der Pädagogischen Hochschule am neuen Ort
- 2013/2014: Fertigstellung Bahnhof Löwenstrasse und Rückbau Bahnhof Sihlpost
- Anfang 2015: Baubeginn letzte Etappe
- Ende 2019: Geschätzte Fertigstellung des Gesamtareals Europaallee

2000 Studienplätze an der Pädagogischen Hochschule, über 6000 Arbeitsplätze, 400 Wohnungen, vielfältige Einzelhandels- und Gastronomieangebote sowie Freizeiteinrichtungen werden die Europaallee mit ihren öffentlichen Plätzen und ihrem attraktiven Umfeld zu einem neuen, lebendigen Teil Zürichs machen.

Hinweis an die Redaktionen:

- *Weitere Informationen und aktuelle Bilder des Spatenstichs finden Sie ab heute Montag, 22. Juni, 14.00 Uhr, auf www.europaallee.ch*

Schweizerische Bundesbahnen SBB

Kommunikation

Medienstelle Zürich

Kasernenstrasse 95/97 · 8021 Zürich

Tel. +41 (0) 512 22 22 62 · Fax +41 (0) 512 22 38 80

www.sbb.ch/press